

Hamburg University Press

Verlag der STAATS- UND UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
HAMBURG CARL VON OSSIECKY Von-Melle-Park 3,
20146 Hamburg – Landesbetrieb



Version: 2.6

Datum: 12. Dezember 2025

Zeitschriften-Hosting

Standards und Richtlinien für wissenschaftliche Open-Access-Zeitschriften

Hamburg University Press, der Open-Access-Publikationsdienst der Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg ([SUB Hamburg](#)), unterstützt Wissenschaftler:innen bei der Publikation von inhaltlich und formal qualitätsgesicherten Zeitschriften im Diamond Open Access (ohne „Article Processing Charges“, d. h. Artikelgebühren). Im Rahmen des standardisierten Angebots verantwortet Hamburg University Press primär das technische Hosting der wissenschaftlichen Zeitschriften. Darüber hinaus fördert der Publikationsdienst aktiv die formale Qualität, nachhaltige Sichtbarkeit und Verbreitung der Publikationen sowie die Rechtssicherheit in ihrer (Nach-)Nutzung. Die inhaltliche Qualitätssicherung und alle redaktionellen Aufgaben liegen bei diesem Service vollständig in der Hand der Wissenschaft (*scholar-led publishing*). Herausgeber:innen verpflichtet sich, die „[Leitlinien zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis](#)“ der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) einzuhalten.

Für dieses Angebot gelten die folgenden Standards und Richtlinien. Diese orientieren sich insbesondere an dem Diamond Open Access Standard ([DOAS](#)), den [DOAJ](#)- und [PlanS](#)-Kriterien wie auch an den [OpenAIRE](#)-Guidelines.

Die Richtlinien sind für die Herausgebenden bzw. Zeitschriften-Redaktionen verbindlich und leiten sich direkt aus den formalen Standards von Hamburg University Press ab. Ziel ist die formale Qualitätssicherung und der Gewinn von substanziellem Mehrwert des wissenschaftlichen Open-Access-Publizierens.

Die Reihenfolge der Standards und Richtlinien ist alphabetisch und folgt keiner spezifischen Gewichtung.

Artikel	<i>Standard</i>	Publizierte Artikel müssen spezifische formale Kriterien des wissenschaftlichen Publizierens erfüllen. Artikelmetadaten ohne Artikeldatei stellen keinen Artikel dar und werden ohne Ausnahme depubliziert.
	<i>Richtlinien</i>	Die Artikelproduktion wird von wissenschaftlicher Seite unter Berücksichtigung der folgenden formalen Kriterien verantwortet (<i>scholar-led</i>):
		Publikationsformate
		<ul style="list-style-type: none">• Aktuell PDF und HTML zulässig.• Ohne technische und rechtliche Einschränkungen.
Artikel-Metriken	<i>Standard</i>	Metriken sind integraler Bestandteil der Zeitschriftenoberfläche (kumulative Artikel-Aufrufe, Artikel-Downloads, Zitationen).
	<i>Richtlinie</i>	Redaktionen informieren die Autorinnen und Autoren über die Darstellung der Metriken.
	<i>Mehrwerte</i>	<ul style="list-style-type: none">• Visualisierung der Artikel-(Nach-)Nutzung.
Begutachtungsprozess	<i>Standard</i>	Alle Publikationen, bis auf spezifische Rubriken, durchlaufen ein Begutachtungsverfahren (Peer Review) gemäß den Richtlinien von DOAJ und COPE.
	<i>Richtlinien</i>	Die Begutachtung aller publizierten Artikel, bis auf spezifische Rubriken, wird gewährleistet.
		<ul style="list-style-type: none">• Begutachtungsverfahren werden transparent und ggf. spezifisch für einzelne Rubriken dargestellt.• Begutachtungsverfahren werden durch mindestens zwei (externe) Begutachtende durchgeführt.• Redaktionelle Begutachtungsverfahren sind nur für geisteswissenschaftliche (<i>arts and humanities</i>) Zeitschriften zulässig.• Ob ein Artikel begutachtet wurde oder nicht, muss in den Artikeldateien ersichtlich sein.
	<i>Mehrwerte</i>	<ul style="list-style-type: none">• Formale Professionalität.• Wissenschaftliche Integrität.• Transparenz.• Voraussetzung für erfolgreiche Indexierung.
DOI (Crossref)	<i>Standard</i>	Alle publizierten Artikel haben einen persistenten digitalen Objektidentifikator (Crossref DOI).
	<i>Richtlinie</i>	Allen publizierten Artikeln wird ein digitaler Objektidentifikator (DOI) zugewiesen. Die DOI wird in verlinkter Form in den Artikel-Dateien (PDF) abgebildet.
	<i>Mehrwerte</i>	<ul style="list-style-type: none">• Referenzierbarkeit der Publikationen.• Zitationszählung.• Voraussetzung für erfolgreiche Indexierung.

eISSN	<i>Standard</i>	Zeitschriften haben eine „Electronic International Standard Serial Number“ (eISSN).
	<i>Richtlinie</i>	Die eISSN der Zeitschrift wird auf den Webseiten an festgelegter Stelle angezeigt.
	<i>Mehrwerthe</i>	<ul style="list-style-type: none">● Referenzierbarkeit der Zeitschrift.● Voraussetzung für erfolgreiche Indexierung.
Ethische Richtlinien	<i>Standard</i>	Richtlinien zu Publikationsethik und Fehlverhalten gemäß den Kernpraktiken und Richtlinien des Committee On Publication Ethics (COPE) sind obligatorisch.
	<i>Richtlinien</i>	<ul style="list-style-type: none">● Ethische Publikationsrichtlinien für alle am Publikationsprozess beteiligten Parteien (Redakteurinnen und Redakteure, Begutachtende, Autorinnen und Autoren und Herausgebende) werden von der Zeitschrift transparent dargestellt.● Richtlinien der Zeitschrift orientieren sich eng an der Vorlage von Hamburg University Press und damit an den publikationsethischen Kernpraktiken und Richtlinien des Committee On Publication Ethics (COPE).● Verfahren zum Umgang mit wissenschaftlichen Fehlverhalten werden von der Zeitschrift dargestellt.● Veröffentlichung von Plagiaten muss durch den redaktionellen Prozess ausgeschlossen werden.● Plagiate müssen nach Bekanntwerden umgehend depubliziert werden.
	<i>Mehrwerthe</i>	<ul style="list-style-type: none">● Formale Professionalität.● Wissenschaftliche Integrität.● Voraussetzung für erfolgreiche Indexierung.
Forschungsdaten	<i>Standard</i>	Forschungsdaten werden je nach Forschungsgebiet und Datenschutzrichtlinien an geeigneter Stelle nach FAIR-Prinzipien veröffentlicht (FAIR = Findable, Accessible, Interoperable, Reusable). Die Daten sollten wenn möglich auch Open Access sein.
	<i>Richtlinien</i>	<ul style="list-style-type: none">● Forschungsdaten müssen als Supplemente eines wissenschaftlichen Artikels oder in fachspezifischen Repositoryn publiziert werden.● Forschungsdaten in Repositoryn werden in den Artikeldateien mittels geeignetem persistenten Identifikator verlinkt.
	<i>Mehrwerthe</i>	<ul style="list-style-type: none">● Verknüpfung von Forschungsdaten und Publikationen.● Transparenz.● Open-Science-konform.
Funktionsumfang von Open Journal Systems (OJS)	<i>Standard</i>	Hamburg University Press verwendet grundsätzlich die neueste stabile Long-Term-Support-Version von OJS. Der Funktionsumfang dieser Software-Version bestimmt die verfügbaren Plugins, Funktionen und Anzeigemöglichkeiten.
	<i>Richtlinie</i>	Struktur und Abbildungsmöglichkeiten im Frontend und Backend der Software (OJS) dürfen nur entsprechend der dafür vorgesehenen Funktion genutzt werden. Hamburg University Press behält sich vor, eine Zweckentfremdung von Strukturen zu entfernen.
	<i>Mehrwerthe</i>	<ul style="list-style-type: none">● Formale Professionalität.● Gewährleistung der Funktionalität.● Nachhaltige Sichtbarkeit und Verbreitung.● Kostengünstiges Hostingangebot.
Geschäftsmodell der Zeitschriften	<i>Standard</i>	Das Hostingangebot gilt ausschließlich für Diamond-Open-Access-Zeitschriften.
	<i>Richtlinie</i>	Herausgebende ermöglichen den Autorinnen und Autoren eine kostenfreie Veröffentlichung ihrer Artikel und Supplemente (keine Article Processing Charges).
	<i>Mehrwert</i>	<ul style="list-style-type: none">● Kostenfrei für Autorinnen und Autoren sowie Lesende.

Indexierung	Standard	Artikel werden automatisch bei Crossref, Google Scholar, BASE – Bielefeld Academic Search Engine und der Deutschen Nationalbibliothek (DNB) indexiert.
	Richtlinien	Redaktionen müssen alle Anforderungen an eine reibungsfreie Indexierung erfüllen. Dazu gehören im Speziellen: <ul style="list-style-type: none">• vollständige und korrekte Angabe von Metadaten der Artikel und Ausgaben im Backend von Open Journals Systems (OJS).• Übereinstimmung der Metadaten im Backend von OJS und in den Artikeldateien.• Vergabe persistenter, digitaler Objektidentifikatoren in Form von DOI und URN.
	Mehrwerthe	<ul style="list-style-type: none">• Sichtbarkeit.• Reichweite.• Zitationen.
Langzeit-archivierung	Standard	Artikel werden automatisch bei der Deutschen Nationalbibliothek (DNB) und dem PKP Preservation Network (LOCKSS) langzeitarchiviert.
	Richtlinien	<ul style="list-style-type: none">• Langzeitarchivierung aller publizierten Artikel bei der Deutschen Nationalbibliothek (DNB) ist obligatorisch.• Die Herausgebenden gewähren die nötigen Rechte zur Beteiligung am PKP Preservation Network.
	Mehrwerthe	<ul style="list-style-type: none">• Nachhaltigkeit.• Voraussetzung für erfolgreiche Indexierung.
Lizenz	Standard	Alle Inhalte werden unter einer freien Creative-Commons-Lizenz veröffentlicht.
	Richtlinien	<ul style="list-style-type: none">• Artikel und Supplamente werden unter der Creative-Commons-Lizenz CC BY 4.0, ggf. unter der Lizenz CC BY-SA 4.0 veröffentlicht. Zeitschriften mit abweichender Lizenz, deren Hosting bereits vor 2018 begann, genießen Bestandsschutz.• Lizenz wird in den Artikel-Dateien (PDF) menschenlesbar sowie in den Metadaten maschinenlesbar abgebildet und ggf. verlinkt.• Metadaten werden unter der Creative-Commons-Lizenz CC0 veröffentlicht.
	Mehrwerthe	<ul style="list-style-type: none">• Freie Verfügbarkeit ohne rechtliche und finanzielle Hürden.• Erhöhte Reichweite durch uneingeschränkte Verbreitung.• Nachnutzbarkeit durch Rechtssicherheit.• Autorinnen und Autoren behalten die (Nutzungs-)Rechte an ihrem Werk.
Mehrsprachigkeit	Standard	Mehrsprachige Zeitschriften verfügen über ein stringentes und transparentes Sprachkonzept.
	Richtlinien	<ul style="list-style-type: none">• Zeitschriften kommunizieren bzw. dokumentieren ihr Sprachkonzept transparent für Nutzer:innen der Zeitschrift (siehe obligatorische Informationen).• Mehrsprachigkeitskonzept der Zeitschriften entspricht der Vorlage von Hamburg University Press.• Sprachkonzept wird durch die Redaktion der Zeitschrift stringent verfolgt.
	Mehrwerthe	<ul style="list-style-type: none">• Formale Professionalität.• Transparenz.

Metadaten der Artikel	<i>Standard</i>	Metadaten der Artikel erfüllen die Anforderungen an Qualität und Vollständigkeit von Crossref , der Deutschen Nationalbibliothek (DNB), des DINI-Zertifikats und dem Directory of Open Access Journals (DOAJ).
	<i>Richtlinien</i>	Metadaten der Artikel müssen im Backend der Softwareplattform (OJS) vollständig und konsistent eingetragen sein: Qualität <ul style="list-style-type: none">• Inhaltlich korrekt (Feldbeschriftung).• Sprachzuordnung korrekt (Feldbeschriftung). Vollständigkeit <ul style="list-style-type: none">• Vollständige Eintragung (Titel, ggf. Untertitel, Autorinnen und Autoren, Affiliationen, ROR, E-Mail-Adressen, Abstract, Schlagworte, DDC Klassifizierung, Dokument-Typ, Status-Typ).• Vollständige Literaturhinweise (Referenzen) mit DOI (falls vorhanden). Konsistenz <ul style="list-style-type: none">• Konsistente Metadaten im PDF-Dokument und in der HTML-Ausgabe (falls vorhanden) sowie im System (OJS). Metadaten ohne Artikeldatei sind kein Artikel; sie dürfen nicht publiziert werden. Die Qualitätskontrolle erfolgt durch die Redaktionen.
	<i>Mehrwerthe</i>	<ul style="list-style-type: none">• Nachhaltigkeit.• Sichtbarkeit.• Verbreitung.• Korrekte Indexierung.• Zitationszählung.
Metadaten der Ausgaben	<i>Standard</i>	Metadaten der Ausgaben erfüllen die Anforderungen an Qualität und Vollständigkeit von Crossref , der Deutschen Nationalbibliothek (DNB), des DINI-Zertifikats und dem Directory of Open Access Journals (DOAJ).
	<i>Richtlinien</i>	Metadaten der Ausgaben müssen im Backend der Softwareplattform (OJS) vollständig und konsistent eingetragen sein: Qualität <ul style="list-style-type: none">• Inhaltlich korrekt (Feldbeschriftung).• Sprachzuordnung korrekt (Feldbeschriftung). Vollständigkeit <ul style="list-style-type: none">• Vollständige Eintragung (Veröffentlichungsdatum, Band, Nummer, Jahr, Titel, Beschreibung). Konsistenz <ul style="list-style-type: none">• Konsistente Metadaten im PDF-Dokument (falls Gesamtausgabe vorhanden) und im System (OJS). Die Qualitätskontrolle erfolgt durch die Redaktionen.
	<i>Mehrwerthe</i>	<ul style="list-style-type: none">• Nachhaltigkeit.• Sichtbarkeit.• Verbreitung.• Korrekte Indexierung.

Obligatorische Zeitschriften-informationen	<i>Standard</i>	Spezifische Informationsseiten bzw. Informationen gewährleisten formale Professionalität von wissenschaftlichen Zeitschriften.
	<i>Richtlinien</i>	Folgenden Informationsseiten bzw. Informationen sind für alle Zeitschriften obligatorisch und müssen für Nutzer:innen transparent einsehbar sein: Informationsseiten <ul style="list-style-type: none">• Über die Zeitschrift (Selbstverständnis, Inhalte, Zielgruppen), Beitrag einreichen, Autorinnen-/Autorenrichtlinien, Begutachtungsverfahren, Redaktion, Ethische Richtlinien, Open-Access-Erklärung, ORCID, Metriken, Kontakt (Namensangabe), Impressum, Datenschutzerklärung. Informationen <ul style="list-style-type: none">• Zeitschriften-Rubriken, Formatierungsrichtlinien, ggf. Mehrsprachigkeitskonzept, Creative-Commons-Lizenz, Urheberrecht, Selbstarchivierungsrichtlinie, Publikationskosten (keine APCs), Publikationsfrequenz, Finanzierung, Archivierung, Hamburg University Press.
	<i>Mehrwerter</i>	<ul style="list-style-type: none">• Formale Professionalität.• Wissenschaftliche Integrität.• Voraussetzung für erfolgreiche Indexierung.
Open Access	<i>Standard</i>	Hamburg University Press veröffentlicht begutachtete Open-Access-Zeitschriften.
	<i>Richtlinien</i>	<ul style="list-style-type: none">• Herausgebende bekennen sich zu Open Access (OA-Erklärung).• Veröffentlichungen von Ergebnissen und Materialien (Supplemente) erfolgen unter einer freien Creative-Commons-Lizenz (siehe auch Punkt Lizenz).
	<i>Mehrwerter</i>	<ul style="list-style-type: none">• Frei verfügbar.• Frei nutzbar.• Rechtssicherheit.• Sichtbarkeit.
Open Science	<i>Standard</i>	Hamburg University Press fördert eine offene Wissenschaft.
	<i>Richtlinien</i>	<ul style="list-style-type: none">• Datumsangaben für <i>Eingereicht</i>, <i>Akzeptiert</i> und <i>Publiziert</i> sind offenzulegen.• Interessenkonflikte der Autorinnen und Autoren sind anzugeben (Interessenkonflikt-Statement).• Verfügbarkeit von Forschungsdaten ist anzugeben (Datenverfügbarkeits-Statement).• Forschungsdaten werden möglichst frei verfügbar, mindestens aber gemäß den FAIR-Prinzipien vorgehalten.• Offenlegung von Forschungsförderung wird empfohlen.• Offenlegung von Begutachtenden in Artikeln wird empfohlen.• Offenlegung von individuellen Autorinnen-/Autorenbeiträgen (<i>author contributions</i>) wird empfohlen (CRediT).• Veröffentlichung von Preprints und Dokumenten aus dem Begutachtungsverfahren ist fakultativ.
	<i>Mehrwerter</i>	<ul style="list-style-type: none">• Transparenz.• Nachhaltigkeit.• Verknüpfung mit Forschungsdaten.• Vernetzung mit Forschungsförderern.• Würdigung der Begutachtenden.• Würdigung und Transparenz der individuellen Autorinnen-/Autorenbeiträge.

ORCID	<i>Standard</i>	Die ORCID (Open Researcher and Contributor ID) wird als persistenter Personenidentifikator verwendet.
	<i>Richtlinie</i>	Die ORCID wird als Personenidentifikator angeboten. Die Zeitschrift informiert über ORCID auf einer von Hamburg University Press bereitgestellten Seite im Zeitschriftenmenü.
	<i>Mehrwerte</i>	<ul style="list-style-type: none">● Eindeutige Identifizierung von Autorinnen und Autoren sowie Begutachtenden.● Verlinkung von unabhängigen Autorinnen-/Autoren- und Begutachtendenprofilen.● Zentrale Vernetzung von Artikeln.● Transparenz.
Publikationsfrequenz	<i>Standard</i>	Nur aktiv publizierende Zeitschriften werden gehostet.
	<i>Richtlinie</i>	Alle Zeitschriften verpflichten sich, mindestens eine Ausgabe mit mindestens fünf Artikeln pro Jahr zu veröffentlichen.
	<i>Mehrwert</i>	<ul style="list-style-type: none">● Voraussetzung für erfolgreiche Indexierung.
Rechte	<i>Standard</i>	Hamburg University Press unterstützt eine wissenschaftsfreundliche Rechtepolitik.
	<i>Richtlinien</i>	<ul style="list-style-type: none">● Urheberrechte an den Veröffentlichungen verbleiben gemäß deutschem Recht bei den Autorinnen und Autoren.● Autorinnen und Autoren übertragen ausschließlich einfache Nutzungsrechte.● Autorinnen und Autoren dürfen ihre Artikel in allen Fassungen des Publikationsprozesses selbst archivieren (Selbstarchivierung).● Entsprechende Statements sind auf der Webseite zu veröffentlichen.
	<i>Mehrwert</i>	<ul style="list-style-type: none">● Voraussetzung für erfolgreiche Indexierung.● Voraussetzung für (Nach-)Nutzung.
Rechtswidrige Inhalte	<i>Standard</i>	Rechtswidrige Inhalte werden nicht veröffentlicht.
	<i>Richtlinie</i>	Im Rahmen des Begutachtungsverfahrens ist von den Redaktionen auszuschließen, dass rechtswidrige Inhalte publiziert werden.
	<i>Mehrwert</i>	<ul style="list-style-type: none">● Seriosität.● Glaubwürdigkeit.
Redaktion	<i>Standard</i>	Mitglieder der Zeitschriften-Redaktionen werden auf der Webseite nachgewiesen.
	<i>Richtlinien</i>	<ul style="list-style-type: none">● Redakteurinnen und Redakteure der Zeitschriften sind oder waren aktiv publizierende Wissenschaftler:innen (Akademischer Grad: Prof. / Dr.).● Die Redaktion bezeugt ihre redaktionelle Unabhängigkeit von der Einflussnahme Dritter. Potentielle Interessenkonflikte der Redaktion sind auf der Webseite der Zeitschrift abzubilden.● Redakteurinnen und Redakteure wie auch die Herausgebenden der Zeitschrift werden namentlich und unter Angabe der Affiliation (ggf. auch ORCID und E-Mail-Adresse) auf der Webseite gelistet.● Die Redaktion tätigt Aussagen über ein Verfahren der Zusammensetzung der Redaktion auf der Zeitschriftenwebseite. Sofern vorhanden, gibt es Äußerungen zur Dauer des Mandats, zum Verfahren für die Auswahl der Redaktionsmitglieder und zum Verfahren für eine regelmäßige Erneuerung der Redaktion sowie für ihre Auflösung.
	<i>Mehrwert</i>	<ul style="list-style-type: none">● Transparenz.● Integrität.● Prestige.● Voraussetzung für erfolgreiche Indexierung.

Redaktioneller Prozess	<i>Standard</i>	Der redaktionelle Prozess wird ausschließlich von den Redaktionen der Zeitschriften durchgeführt und verantwortet (<i>scholar-led publishing</i>).
	<i>Richtlinie</i>	Redaktioneller Prozess von der Einreichung über die Begutachtung und Produktion bis hin zur Veröffentlichung von Artikeln liegt in der alleinigen Verantwortung der Zeitschriftenredaktionen.
	<i>Mehrwerthe</i>	<ul style="list-style-type: none">● Unabhängigkeit.● Veröffentlichung in der Hand von Wissenschaftler:innen.
Referenzen	<i>Standard</i>	Literaturhinweise werden als Voraussetzung für szientometrische Mehrwertdienste separat erfasst.
	<i>Richtlinie</i>	<ul style="list-style-type: none">● Literaturhinweise werden pro Artikel zeilenweise in OJS pro Artikel eingetragen.● Jeder Literaturhinweis enthält sofern vorhanden einen DOI als Link.
	<i>Mehrwerthe</i>	<ul style="list-style-type: none">● Voraussetzung für den Nachweis von Zitationen.
ROR	<i>Standard</i>	Die ROR ID (Research Organization Registry ID) wird als persistenter Identifikator von Forschungseinrichtungen für Affiliationen verwendet.
	<i>Richtlinie</i>	ROR wird als Identifikator von Forschungseinrichtungen für die Affiliationen der Autorinnen und Autoren verwendet.
	<i>Mehrwerthe</i>	<ul style="list-style-type: none">● Eindeutige Identifizierung von Affiliationen.● Verlinkung der Webseite von Affiliationen.● Aufnahme in die Metadaten.● Erfassung des Publikationsoutputs von Forschungseinrichtungen.
Social Media	<i>Standard</i>	Soziale Medienkanäle werden unter dem Vorbehalt der Datenschutzkonformität eingebunden.
	<i>Richtlinie</i>	Soziale Medienkanäle dürfen ausschließlich DSGVO -konform durch Shariff-Buttons und Direktlinks in der Softwareplattform Open Journal Systems (OJS) eingebunden werden.
	<i>Mehrwerthe</i>	<ul style="list-style-type: none">● Sichtbarkeit.● Reichweite.● Datenschutz.
Softwareupdates	<i>Standard</i>	Updates des Server-Betriebssystems und der Softwareplattform Open Journal Systems (OJS) erfolgen regelmäßig in der neuesten stabil laufenden Long-Term-Support-Version.
	<i>Richtlinien</i>	<ul style="list-style-type: none">● Individuelle Zeitschriftenaktivitäten müssen im Fall von notwendigen Softwareupdates der Server und der Softwareplattform OJS pausieren.● Redaktionen sind verpflichtet, alle Nutzenden der Zeitschrift über bevorstehende Updates eigenständig zu informieren.
	<i>Mehrwerthe</i>	<ul style="list-style-type: none">● Software auf der neuesten, stabil laufenden Long-Term-Support-Version.

Supplemente	<i>Standard</i>	Die Veröffentlichung von Supplementen ist fakultativ.
	<i>Richtlinien</i>	Supplemente dürfen nur zusätzlich zu einem wissenschaftlichen Artikel publiziert werden. Zulässige Inhalte und Formate sind: <ul style="list-style-type: none">• Text, Tabellen, Abbildungen, Grafiken = PDF (max. 10 MB)• Audio = MP3 (128 kbit/s, max. 64 MB)• Video = MP4 (max. 500 MB)• Daten = TXT (Tabstopp getrennt, max. 2 MB) Rahmenbedingungen sind: <ul style="list-style-type: none">• Tabellen, Abbildungen und Grafiken enthalten eine Beschreibung.• Bei abweichenden Formaten, überproportionalen Dateigrößen sowie zunehmenden Dateimengen ist Kontakt mit Hamburg University Press aufzunehmen.
	<i>Mehrwerte</i>	<ul style="list-style-type: none">• Hochwertige Audio- und Videowiedergabe.• Konzentration von Forschungsergebnissen und Publikationen.
URN	<i>Standard</i>	Alle publizierten Artikel haben einen einheitlichen Ressourcennamen (URN).
	<i>Richtlinie</i>	Allen publizierten Artikeln wird ein einheitlicher Ressourcename (URN) aus dem Namensraum der Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg (SUB) zugewiesen.
	<i>Mehrwerte</i>	<ul style="list-style-type: none">• Indexierung und Langzeitverfügbarkeit der Artikel bei der Deutschen Nationalbibliothek (DNB).
Versionierung von Artikeln	<i>Standard</i>	Änderungen von Artikeln werden durch Versionierungen kenntlich gemacht.
	<i>Richtlinie</i>	Änderungen von veröffentlichten Artikeln sollten vermieden werden und die Ausnahme bilden. Falls redaktionell begründete Änderungen an einem Artikel vorgenommen werden müssen, ist folgendermaßen vorzugehen: <ul style="list-style-type: none">• Die Änderungen werden in einer neuen Version des bestehenden Artikels eingearbeitet.• Die Änderung ist im Artikel als redaktionelle Anmerkung kenntlich zu machen.• Die alte Artikelversion bleibt erhalten und öffentlich zugänglich. Das Entfernen oder Löschen von bereits veröffentlichten Artikeln ist nicht gestattet. Falls triftige Gründe für eine Löschung sprechen, ist das Vorgehen mit Hamburg University Press abzuklären.
	<i>Mehrwerte</i>	<ul style="list-style-type: none">• Transparenz.• Glaubwürdigkeit.
Vorschau-Bilder und Ausgaben-Cover	<i>Standard</i>	Die Darstellung von Ausgaben in OJS entspricht professionellen formalen Kriterien.
	<i>Richtlinien</i>	Verwendung von Vorschau-Bildern von Artikeln und Ausgaben-Covern ist fakultativ, ggf. jedoch uniform zu halten: <ul style="list-style-type: none">Konsistenz<ul style="list-style-type: none">• Konsistente Verwendung von Artikel- und Cover-Bilder.• Konsistente relative Abmessungen (z.B. 1:1).Auflösung<ul style="list-style-type: none">• Kantenlänge = 250 – 500 PixelFormat und Dateigröße<ul style="list-style-type: none">• Portable Networks Graphics (*.png) < 1MB• WebP (*.webp) < 1MBBildrechte<ul style="list-style-type: none">• Bildrechte müssen ausnahmslos vorliegen.• Urheber:innen und ggf. Lizenz müssen angegeben werden (Bildnachweis).• Herausgebende haften für eine potenzielle Verletzung von Bildrechten.
	<i>Mehrwerte</i>	<ul style="list-style-type: none">• Formal professionelle Darstellung.• Verlustfrei komprimierte Abbildungen.• Kurze Ladezeiten der Webseite.